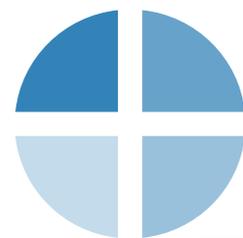


# Miteinander

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen



## Mangel im Überfluss

Das Tafelcafé – mehr als nur ein warmes Getränk in der Kälte **Seite 3** +++ Passionswandern 2016 **Seite 4** +++ Grundnahrungsmittel für die „Laatzener Tafel“ gesucht **Seite 5** +++ Interview zur Laatzener Tafel **Seite 6** +++ ABC des Gemeindelebens **Seite 7** +++ Konfirmation 2016 **Seite 22** +++

## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie haben bestimmt schon von Onkel Dagobert gehört. Er besitzt Geld im Überfluss; sein Speicher ist prall gefüllt mit Goldstücken und Edelsteinen. Morgens steht er auf und nimmt ein Bad in seinem Geldsee. Anschließend poliert er die Münzen, bügelt die Scheine oder plant die nächsten Geschäfte. Wenn er einmal erfahren muss, dass er finanzielle Verluste erlitten hat, dann erscheint sein treuer Butler Baptist und bringt ihn mit Riechsalz wieder auf die Beine.

Man könnte denken: Wenn man so viel Geld besäße, könnte es einem gut gehen; man könnte sich alles kaufen, was das Herz begehrt.

Aber wenn wir das Leben von Onkel Dagobert genauer betrachten, dann zeichnet sich ein anderes Bild ab. Trotz des vielen Geldes leidet er Mangel und lebt ständig in Sorge, dass er seinen Reichtum verlieren könnte. So wurde er geizig, misstrauisch und ein Eigenbröt-

ler. Seinen Gehrock hat er vor 50 Jahren gebraucht in Schottland gekauft. Seinen Neffen Donald setzt er öfter vor die Tür, weil er ihm auf keinen Fall Geld geben möchte. Was Freundschaft, Solidarität oder Hilfsbereitschaft bedeutet, das kann er nicht nachvollziehen. Von der Liebe blieb ihm nur eine blasse Erinnerung.

Zum Glück bringen ihn seine Großneffen Tick, Trick und Track immer wieder in Bewegung. Wie ein frischer Wind wirbeln sie durch seinen Geldspeicher und begleiten ihren Großonkel bei phantastischen Abenteuern. Außerdem sind sie Pfadfinder und orientieren sich an dem Motto: „Jeden Tag eine gute Tat!“ Sie haben einen guten Blick für ihre Mitmenschen entwickelt, erkennen, wo sie helfen können, und tun dieses auch.

Von seinen Großneffen könnte Onkel Dagobert viel lernen: Man kann im Überfluss leben, auch wenn man kaum Geld besitzt. Mitmenschlichkeit, Freundschaft und Liebe bereichern unser Leben auf eine andere Weise. Man gibt etwas von sich selber, seine Lebens-

freude, seinen Humor, sein Verständnis, seine Freundschaft. Doch wird man dadurch nicht ärmer. Vielmehr empfängt man zugleich vieles. Die anderen geben zurück, was sie erhalten haben. Man öffnet sich und findet bei seinen Mitmenschen offene Arme und oft auch offene Herzen. Teilt man seine Lebensfreude miteinander, so bereichert dieses alle.

Solch ein gesegnetes Leben können wir uns aber nicht mit Geld verdienen. Es wird uns geschenkt, so wie Jesus es uns verheißen hat: „Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben.“ (Lukas 6, 28)

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie keinen Mangel leiden müssen. Was Sie zum Leben benötigen, das mögen Sie erhalten. Aber vor allem wünsche ich Ihnen, dass Liebe und Freundschaften Ihr Leben bereichern. Möge Gott Ihnen hier ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß schenken.

Ihr

*Pastor Peter Beyger*

## Inhalt

Impressum .....	Seite 2
Aus der Kirchenregion ....	Seite 2 –7 + 23
Friedens-Kirchengemeinde	
Arnum .....	Seite 8
Trinitatis-Kirchengemeinde	
in Hemmingen .....	Seite 11
Gottesdienste .....	Seite 14
St.-Vitus-Kirchengemeinde	
Wilkenburg-Harkenbleck .....	Seite 16
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/ Ohlendorf .....	Seite 19
Konfirmanden 2016 .....	Seite 22
Veranstaltungen .....	Seite 23
Freud und Leid .....	Seite 27

## März

*Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!*

*Joh 15,9 (E)*

### Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion  
Hemmingen, Bockstr. 33  
30966 Hemmingen  
Vorsitz V.i.S.d.P.: Christine Behler  
Tel. 05101 / 92 53 64  
Volksbank Ronnenberg  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
Stichwort: miteinander Hemmingen

**Redaktion:** Christel Herrmann-Vogel,  
Ellen Leinemann, Volker Leinemann,  
Monika von Loeper, Harriet Maczewski,  
Katrjn Oestern, Albert J. Porth,  
Thomas Schwarze, Katrin Werwick.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
**Zuschriften erbeten an:**  
redaktion@miteinander-hemmingen.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben im Jahr  
**Auflage:** 9.500  
**Satz und Druck:** Carl Küster Druckerei GmbH  
**Gestaltung und Anzeigen:** Monika von Loeper  
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72  
miteinander@von-loeper.net  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
**14.04.2016**

## Das Tafelcafé – mehr als ein warmes Getränk in der Kälte

Bei der Tafel-Ausgabe in Hemmingen müssen die Betroffenen nicht im Regen und in der Kälte stehen, bis sie Lebensmittel in Empfang nehmen können. Seit sieben Jahren gibt es im Arnum Gemeindehaus das Tafelcafé mit warmen Getränken und Gesprächsangeboten für die Kunden der Tafel. Zehn ehrenamtliche Frauen und Männer aus verschiedenen Hemminger Kirchengemeinden sind dabei.

Im Jahr 2009 stellte die Friedens-Kirchengemeinde Arnum der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Patten-

sen das Foyer im Gemeindehaus für die Lebensmittelausgabe zur Verfügung. Warten mussten die Betroffenen vor der Tür, denn das Foyer reicht als Wartenraum nicht aus. Das bewegte einige Mitglieder der Kirchengemeinde und sie gründeten das Tafelcafé. Nicht nur Kaffee und Tee werden gern angenommen – auch die angebotenen Gespräche sind für viele der Kunden wichtig geworden. Durch die Flüchtlinge in Hemmingen gibt es nun oft neue Situationen. Die neu hinzu gekommenen Frauen, Männer und Kinder sprechen oft noch nicht

genug Deutsch. Darum müssen sich die Ehrenamtlichen des Tafelcafés oft mit Gestik und Mimik mit den Besuchern unterhalten. Aber es macht Spaß sich auf die Menschen einzulassen, die zur Tafel kommen. Das Team versteht sich untereinander sehr gut. In ihren unterschiedlichen Begabungen ergänzen sich die Teammitglieder hervorragend. Bei Besuchen in anderen Städten hat das Team festgestellt, dass das Tafelcafé so gut wie einzigartig ist. Momentan ist das Team dabei, sich zu vergrößern.

*Elke Hartebrodt-Schwier,  
Kordinatorin des Tafelcafés*



Das Team des Tafelcafés. Hintere Reihe von links: Wolfgang Steinbrück, Gerhard Stünkel, Stefan Miskiewicz, Heinrich Grosse. Vordere Reihe von links: Frida Weidmann, Irmgard Timpe, Elke Hartebrodt-Schwier, Christina Diercks, Martha Garwe, Cornelia Zorrmann. Auf dem Gruppenbild fehlen: Karin Dobbrunz, Gaby Esser, Kerstin Kuhlmann.  
Foto: Stephan Schwier

### Anwaltskanzlei Stockmeier §§

... denn Ihr Recht braucht Kompetenz

Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Hermann Stockmeier, Rechtsanwalt  
Inga Stamm, Rechtsanwältin

#### Schwerpunkte

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Versicherungsrecht

30966 Hemmingen-Arnum  
Göttinger Straße 65  
Tel.: 05101-85 22 66  
Fax: 05101-85 22 63  
info@kanzlei-stockmeier.de  
www.kanzlei-stockmeier.de



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Sparkasse Hannover

## Passionswandern 2016

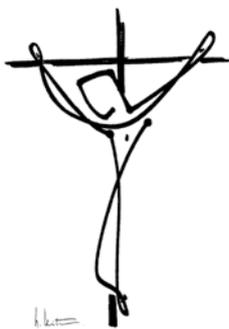
Die letzte Etappe der diesjährigen Passionswanderungen führt uns am **11. März 2016, um 18 Uhr, von der Kapelle Hemmingen-Dorf zur St.-Vitus-Kirche nach Wilkenburg.**

Auch dieser Wanderung ist ein bestimmtes Thema des Kreuzweges Jesu zugeordnet, dem wir uns zunächst mit einer Andacht und Segen in der Kapelle Hemmingen-Dorf zuwenden. Unterwegs begleiten uns Lieder, Texte und Gebete zu diesem Thema; den Abschluss bietet eine Andacht und Segen in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg. Danach haben Sie die Möglichkeit bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Kirchenregion Hemmingen bietet die ökumenischen Passionswanderungen seit 6 Jahren an. Wir versuchen, uns dem Leidensweg Jesu in der Passionszeit bei 4 Wanderungen gedanklich anzunähern.

Über Ihre Begleitung würden wir uns freuen; ein evtl. Rücktransport kann organisiert werden.

*Das ökumenische Vorbereitungsteam*



Grafik: Leiterer

## Credo der Arnumer Konfirmanden

Ich glaube an Gott,  
den Vater der Menschheit  
der Erde und Himmel in sechs Tagen erschuf  
und sich am siebten ausruhte.  
Ich glaube an Jesus Christus,  
Gottes Sohn, der der Menschheit,  
den Weg in eine neue Welt wies.  
Geboren von Maria,  
gefoltert von den Römern,  
am Kreuz gestorben  
und von seinem Gefolge begraben.  
Er ist zurückgekehrt in die Welt der Lebenden.  
Er bestieg die Himmelsleiter  
zurück zu seinem Vater  
und wird erneut erscheinen  
in Zeiten der Not.  
Ich glaube an den Heiligen Geist  
und das Erbe von Jesus, die christliche Kirche.  
Ich glaube an die Gnade Gottes, der uns vergibt  
und unsere Seelen zurückholt  
aus dem Reich der Toten  
und uns ewiges Leben ermöglicht.  
Amen.

## Fachanwältin für Verkehrsrecht Rechtsanwältin

Juliane Focke-Steinmetz

Stammestraße 40, 30459 Hannover  
T 0511 326336, F 0511 363861

## Grundnahrungsmittel für die „Laatzener Tafel“ gesucht

Die „Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V.“ ist auf finanzielle Unterstützung und Lebensmittel-Spenden angewiesen. Wenn Sie die Arbeit unterstützen möchten, können Sie abgepackte, verschlossene Lebensmittel (eine Auswahl von benötigten Grundnahrungsmitteln finden Sie nachfolgend) abgeben: Erbeten wird die Anlieferung von Spenden in der **Arnumer Friedens-Kirchengemeinde** entweder **mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr** oder **dienstags zur Bürozeit zwischen 17 und 19 Uhr**. Dann können Sie diese Lebensmittel in der Eingangshalle ablegen. Herzlichen Dank im Voraus!

### Wunsch- und Einkaufszettel:

Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Salz,  
Zwiebeln, Kartoffeln,  
Sahne, Eier, Butter, Joghurt, Käse,  
Kaffee, Tee, Babynahrung, Windeln etc.



**Michaelis. Elektrotechnik.**  
leben mit Energie  
[www.michaelis-elektrotechnik.de](http://www.michaelis-elektrotechnik.de)

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:  
05101. 58 59 850

Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

### April

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.*

1. Petr 2,9 (L)

## Suchen Sie eine globale Bank? Oder eine für Ihre Lebenswelt?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.



Welche Werte zählen für Sie?  
[www.hannoversche-volksbank.de/werte](http://www.hannoversche-volksbank.de/werte)



Hannoversche Volksbank

## Zur Laatzener Tafel



Foto: Andreas Fuchs

Interview mit Dietlind Osterkamp (54), Leiterin des Jobcenters Laatzten und 1. Vorsitzende des Vereins „Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V.“ (abgekürzt: Laatzener Tafel)

**H. Maczewski:** Frau Osterkamp, wie ist die Idee entstanden, den Verein „Laatzener Tafel“ zu gründen?

**D. Osterkamp:** Die „Laatzener Tafel“ wurde 2007 gegründet, weil sich einige Mitglieder des Gründungsvorstandes mit der Frage beschäftigt haben, was mit all den Lebensmitteln geschieht, die aus unterschiedlichen Gründen nicht (mehr) in den Verkauf gegeben werden. Wir wussten, dass es in den drei Kommunen Hemmingen, Laatzten und Pattensen eine große Anzahl an Menschen gab, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind und als mögliche Kunden einer „Tafel“ in Betracht kamen.

Die damaligen Bürgermeister der Städte Laatzten, Hemmingen und Pattensen konnten als Schirmherren für das Projekt gewonnen werden. Die FriedensKirchengemeinde Arnum und die St.-Lucas-Gemeinde in Pattensen waren bereit, uns Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und etliche Ehrenamtliche hatten ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt, so dass im Mai 2008 die

drei Ausgabestellen in Laatzten, Arnum und Pattensen eröffnet wurden.

**H. Maczewski:** Woher bekommt die „Laatzener Tafel“ die Lebensmittel?

**D. Osterkamp:** Von verschiedenen Supermärkten und Geschäften in unseren Kommunen – aber auch darüber hinaus – sowie von privaten Spender(inne)n erhalten wir Lebensmittel. Inzwischen unterhält der Verein zwei Kühlfahrzeuge, mit denen wir etliche Geschäfte anfahren.

Wir können allerdings immer nur das an unsere Kunden weitergeben, was uns gespendet wird, denn einer der Grundsätze von „Tafeln“ ist, dass keine Lebensmittel hinzugekauft werden.

**H. Maczewski:** Gibt es Lebensmittel, die benötigt werden, aber eher Mangelware bei der „Tafel“ sind?



Team der Ausgabestelle Arnum, Foto: privat

**D. Osterkamp:** Ja, insbesondere bei länger haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, Zucker, Salz, Mehl usw. sind wir auf Spenden freundlicher Mitmenschen angewiesen. Denn von den Geschäften bekommen wir überwiegend Lebensmittel, die „übrig“ sind, weil sie zum Beispiel das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben.

**H. Maczewski:** Könnten Sie uns ungefähre Zahlen nennen, wie viele Menschen bei der „Laatzener Tafel“ ehrenamtlich mit-helfen und wie viele Menschen von dem Angebot der „Laatzener Tafel“ profitieren?

**D. Osterkamp:** Neben unseren etwa 120 ehrenamtlichen Helfer/innen sind auch sogenannte 1-Euro-Kräfte im Einsatz. Das sind Mitarbeiter/innen, die über das Jobcenter bei der „Tafel“ eingesetzt sind. Von unseren vielen Helfer/innen lebt die Arbeit, zum Teil fangen sie schon morgens um 7 Uhr an.

Das Angebot der „Laatzener Tafel“ nehmen mehr als 1000 Menschen – fast die Hälfte davon sind Kinder – in Hemmingen, Laatzener und Pattensen in Anspruch. Und der Trend geht dahin, dass es mehr Menschen werden.

**H. Maczewski:** Trotz des großen ehrenamtlichen Engagements haben Sie natürlich auch laufende Kosten. Wie finanzieren Sie diese?

**D. Osterkamp:** Die Kunden müssen einen kleinen finanziellen Beitrag leisten: eine Person zahlt 2,- Euro, mehrere Personen in einem Haushalt aber höchstens 4,50 Euro. Damit tragen sie zu einem kleinen Teil zur Finanzierung des Angebots der „Laatzener Tafel“ bei. Neben diesen Einnahmen finanzieren wir uns durch die Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder. Außerdem sind

wir unabdingbar auf Spenden von Firmen und Privatpersonen angewiesen, um die Aufwendungen für Benzin, Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Reparaturkosten sowie auch für die Raumkosten etc. bezahlen zu können.

**H. Maczewski:** Was macht Ihnen persönlich Freude an Ihrer Arbeit?

**D. Osterkamp:** Wenn Helfer/innen erzählen, dass sie bei der Lebensmittelausgabe in glückliche und dankbare Gesichter sehen, dann freue ich mich. Es gibt auch einige Menschen, die sich schriftlich für die Unterstützung bedanken – oft auch im Nachhinein, wenn sie wieder Arbeit gefunden haben. Diese Briefe sind etwas besonders Schönes für mich.

**H. Maczewski:** Haben Sie einen Wunsch für die Zukunft der „Laatzener Tafel“?

**D. Osterkamp:** Eigentlich müsste es in unserem wohlhabenden Land keine „Tafeln“ geben. Diese Situation werden wir aber leider weder als Verein noch durch anderes Engagement ändern können. Deshalb hoffe ich, dass die Lebensmittel, die es im Überfluss gibt, nicht vernichtet werden, sondern auch in Zukunft sinnvoll durch „Tafeln“ oder ähnliche Organisationen verteilt werden können.

**H. Maczewski:** Liebe Frau Osterkamp, vielen Dank für das Gespräch.

Wer sich für weitere Informationen über die „Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzener und Pattensen e. V.“ interessiert, findet diese unter [www.laatzener-tafel.de](http://www.laatzener-tafel.de), oder Sie wenden sich mit Ihren Fragen an Frau Osterkamp: [info@laatzener-tafel.de](mailto:info@laatzener-tafel.de)

## ABC des Gemeindelebens

### Ostern

Ostern feiert die Christenheit ihr ältestes und wichtigstes Fest. Das Datum richtet sich nach dem ersten Sonntag, der dem ersten Vollmond im Frühling folgt. So fällt es immer in die Zeit zwischen 22. März und 25. April.

Die Gemeinde feiert an diesem Tag die Auferstehung Jesu. Die Osterzeit reicht bis zum Pfingstfest. Die biblischen Geschichten, die in den Gottesdiensten erzählt werden, ranken um ein großes Wunder: Jesus ist nicht in einer Grabeshöhle geblieben. Er ist auferstanden. Er ist Menschen begegnet, er hat getröstet und gepredigt. Die Evangelisten Markus, Matthäus, Lukas und Johannes berichten davon, wie Jesus in anderer Gestalt seine Botschaft von der Liebe weiterreicht. Menschen erkennen ihn wieder an seiner Stimme, wie sie bei ihrem Namen gerufen werden, wie er Brot bricht, wie er Gefühle entflammt und stark macht.

Einmal im Jahr feiert die christliche Gemeinde Ostern, stellvertretend für viele Erfahrungen von Menschen im Laufe des Jahres. Ein Leid wird überwunden. Jemand entwickelt neue Perspektiven und bekommt einen anderen Blick auf seine Lebenspläne.

Ostern ist als Wundergeschehen auch eine große Anfrage an den Glauben jedes Einzelnen. Was verstehe ich unter einem Wunder? Glaube ich selber daran, nach dem Tod in ein anderes Leben bei Gott und mit Gott gerufen zu werden? Ostern fordert die Gemeinde heraus, in der Welt und im direkten Gegenüber den eigenen Glauben zu erkunden und mit Anderen über Zweifel und Hoffnungen ins Gespräch zu kommen.

*Pn Christine Behler*

### Jahreslosung für 2016:

*Gott spricht: Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.*

*Jes 66,13*

## Rückblick und Dank

### Lebendiger Adventskalender

Vielen Dank allen, die sich im letzten Jahr daran beteiligt haben, die uns liebevoll bewirten, heitere oder nachdenkliche Geschichten und Gedichte vorgelesen, zusammen musiziert und gesungen haben!

Wir konnten **349,70 EUR** an das Tafelcafé im Gemeindehaus weitergeben.



Maria und Josef, Foto: Jacobi



Alle an der Krippe versammelt, Foto: Jacobi

ter gesammelt worden. Wenn es gelingt, Menschen bessere Lebensbedingungen zu verschaffen, z.B. mit Zugang zu sauberem Trinkwasser, können wir langfristig die Fluchtursachen vieler verringern.

**Danke für Ihre Spende.**

Auch wenn Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Logo achten, unterstützen Sie Kleinbauern und Betriebe in Übersee und sichern Überlebenschancen und Einnahmequellen.



### Krippenspiele

Auch in diesem Jahr brachten uns die Krippenspiele die alte Weihnachtsgeschichte aufs Neue sehr anschaulich nahe. Viele Kinder des Kindergottesdienstes und der (ehemaligen) Baumgruppe übten mit großer Einsatzfreude und Ernsthaftigkeit zwei Krippenspiele ein.

**Ganz herzlich** danken wir allen, die dabei mitgewirkt haben und so viele Arnummer in Weihnachtsstimmung versetzt haben.

### 57. Aktion Brot für die Welt

Die Aktion, mit der Menschen in benachteiligten Regionen der Erde zur Selbsthilfe angeleitet werden, war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt sind **3.130,39 EUR** bei den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit und Silves-

*Der Kirchenvorstand*

## Neu im Kirchenvorstand



Dorothea zum Eschenhoff, Foto: privat

1992 bin ich mit meinem Mann und zwei kleinen Töchtern nach Arnum gezogen. Ich bin gelernte Buchhändlerin und Diplom-Bibliothekarin und seit 20 Jahren selbstständige Aromatherapeutin und Duftberaterin.

Seitdem unsere erste Tochter 1994 die Baumgruppe der Friedens-Kirchengemeinde besuchte, fühle ich mich mit dem Gemeindeleben verbunden. Sehr gern arbeite ich jeden Mittwoch während der Öffnungszeiten in unserer schönen Bücherei und knüpfe Kontakte zu unseren Leserinnen und Lesern. Auch viele Kirchweihfeste habe ich schon mit gestaltet.

Ich freue mich sehr, nun die Arbeit im Kirchenvorstand kennen zu lernen und mitwirken zu dürfen bei den vielfältigen Aufgaben, die in unserer lebendigen und aktiven Gemeinde in der kommenden Zeit zu bewältigen sind.

## Garteneinsatz

Es ist wieder so weit. „Alles neu macht der Mai...“, das Frühjahr lässt sich nicht aufhalten. Es grünt und blüht wieder unaufhaltsam. Ab Ende März startet wieder die Gartensaison. Wir treffen uns am letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr zu gemeinsamer Gartenarbeit, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Auskunft: Ralf Herrmann,  
Tel.: 05101 / 5154.

## Sandwich-Club



Die Sandwich-Truppe, Foto: Schütte

Auch nach der Konfirmation wollen wir uns treffen und nicht auf den Donnerstagsabend verzichten. Frauke, Anna, Lotti und Martin sind bereit, mit uns weiterhin von 18 bis 19:30 Uhr einiges zu erleben. Das Ergebnis des letzten Kochduells hing lange an der Pinnwand im Gemeindehaus als Beweis unserer Kreativität. Im Sommer stehen gemeinsame Radtouren oder Freibadbesuche auf dem Programm. Den Herbst und Winter überbrücken wir mit Fackel- oder Laternumzügen oder einer Filmnacht.

Wir treffen uns also jeden Donnerstag, außer in den Ferien, im Gemeindesaal, und freuen uns auf die frisch Konfirmierten aus unserem Jahrgang oder andere Interessierte in unserem Alter.

*Die Sandwich-Club-Kinder  
mit Frauke, Anna, Lotti und Martin*

## Jugendtreff – Die Bowlingteams



Foto: Meier

Der Jugendtreff wünschte sich als Abschluss einen Bowlingabend. Es gab noch nicht verbrauchte Wunschpunkte (das Sams lässt grüßen) und wir fuhren ins „space bowl“ nach Laatzten. Inklusive unserer Teamer ließen wir die Kugeln rollen und die Pins fallen: mehr – Strike oder weniger – Gutter. Die anfangs strikt getrennten Gruppen Mädels gegen Jungs, mischten sich im 2. Durchlauf. Das war perfekt. Tipps und Kniffs wurden ausgetauscht und in die Tat umgesetzt. Mit dem Wissen, dass Bowlen hungrig macht, ließen wir uns Speis' und Trank servieren und fröhlich schmausend in großer Runde den Abend ausklingen.

Hast Du Lust dabei zu sein? Komm vorbei. Wir, Mädels und Jungs, zwischen 14 und 18 Jahre treffen uns jeweils 14-tägig am Freitag um 18:30 Uhr im Jugendtreff-Raum im Keller des Gemeindehauses. Spielen, chillen, quatschen, essen, Musik hören und machen, Theater spielen, Filme gucken und alles was uns Spaß macht. Was möchtest Du gern unternehmen?

**Unsere Termine:** 12.02. / 26.02. / 11.03. / 08.04. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. und 17.06.2016



Foto: Meier

## Gottesdienst zum 25jährigen Bestehen der Bücherstube

*Was wäre die Welt ohne Bücher?*

*Was wäre eine Kindheit ohne Pippi Langstrumpf und Karl May?*

*Was wäre die Kirche ohne das „Buch der Bücher“?*

*Was wäre die Friedens-Kirchengemeinde ohne die Bücherstube?*

In diesem Jahr feiert die Bücherstube der Friedens-Kirchengemeinde ihr 25-jähriges Bestehen. Wir wollen dies in einem

**Gottesdienst am Sonntag, 6. März 2016 um 10 Uhr feiern.**

Warum wir lesen, was Bücher einem Kind oder einem Erwachsenen bedeuten, welche Freude das Stöbern auf einem Bücherflohmarkt macht, all das hören und erleben wir in diesem Gottesdienst.

Er wird von einem Team geplant und gestaltet. Bei einem Empfang im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch über die Welt der Bücher und den Zauber von Wänden voller Bücherregale. Wir bedanken uns bei der Gründerin der Bücherstube, Ursula Süberkrüb, sowie der jetzigen Leiterin Gesine Meerheimb und ihrem Team. Schön, wenn Sie dabei sind.

## Die Friedenskirche Arnum feiert 25. Geburtstag!

### Achtung Termin - Bitte vormerken

Bitte notieren Sie sich schon jetzt einen wichtigen Termin in Ihrem Kalender:

**Die Friedenskirche Arnum feiert ihren 25. Geburtstag.** Das möchten wir mit Ihnen und euch richtig groß feiern. **Vom 9. – 11. Sept. 2016** wird es rund um die Kirche ein buntes Treiben geben. Eröffnet wird das Festwochenende mit einem Konzert mit Sarah Kaiser und Band. Am Samstag feiern wir einen Gottesdienst um 18 Uhr mit anschließendem Empfang. Am Sonntag eröffnen wir unseren Familienfesttag mit einem Offenen Singen mit Fritz Baltruweit.

Alle sind herzlich eingeladen zu feiern, sich mit anderen zu erinnern, zu spielen, zu genießen und zu singen. Wir wollen der Kirche als Gottes Haus auf der Erde an diesem Wochenende die Ehre erweisen und freuen uns, wenn ganz viele Menschen mit uns feiern.

## Schnäppchen, Schwätzchen, Stöbern – Flohmarktzeit

Auf dem Kirchplatz und rund um die Kirche findet am **Samstag, 28. Mai 2016, von 14 bis 18 Uhr** ein Flohmarkt statt. Verkauft werden dürfen gebrauchte Gegenstände von Privatleuten, z. B. Porzellan, Spielzeug, Bücher, Bekleidung für Kinder und Erwachsene. Während des Flohmarktes ist Zeit zum Stöbern, zum Erwerben von ausgefallenen und günstigen Dingen und zum Feilschen. Die Standgebühren betragen 5 Euro pro Tapeziertisch plus einen Kuchen, jeder weitere Meter kostet 1 Euro, Während des Flohmarktes gibt es ein Kuchenbuffet, sodass auch Zeit ist, ein Schwätzchen mit anderen zu halten. Der Erlös des Flohmarktes kommt dem Tafelcafé in Arnum zugute. Wer einen Stand auf dem Flohmarkt gestalten möchte, melde sich bitte bei Elke Hartebrödt-Schwier, Telefon 05101 / 49 84, E-Mail: elke.hartebrödt@evlka.de. Dieser Flohmarkt ist ausschließlich für Selbstverkäufer, d.h. dass im Vorfeld keine Sachgegenstände im Gemeindehaus abgegeben oder abgestellt werden dürfen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Gruppen und Kreise

### Diakonischer Besuchsdienst:

Freitags 29.04., 27.05., 15 Uhr  
Erika Habben, Tel: 33 19

### Kantorei:

Leitung Frau Klees  
Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 20 Uhr, Tel: 58 42 58

### Frauentreff:

19 Uhr  
14.03., 04.04., 25.04., 23.05.  
Gerlind Fenner, Tel: 27 46

### Seniorenachmittag:

jeden Dienstag im Monat

### Kindergottesdienst:

Sonntags (s. Gottesdienste)  
Peter Jenkner, Tel: 58 40 08

### Literaturkreis:

Letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr  
Gesine Meerheimb, Tel: 58 50 09

### Hauskreis:

14-tägig donnerstags,  
Christel Herrmann-Vogel, Tel: 51 54

### Spielkreise:

Montag bis Freitag  
Infos bei Ellen Leinemann, Tel: 32 99

### Bücherstube Öffnungszeiten:

So nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr  
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
in dieser Zeit Tel: 58 74 19

### Posaunenchor:

14-tägig montags 20 Uhr

### Lichtblick-Andachten:

letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr,  
Friedenskirche

### Chronist:

interessiert an altem und neuem Material für das Archiv  
Ottmar Sturm, Tel: 28 64

### Sandwich Club:

Do. 18 - 19:30 Uhr  
Frauke Schütte, Tel: 58 59 48  
Martin Strottmann, Tel: 85 38 98

### Jugendgruppe:

Fr. 11.03., 08.04.,  
22.04., 06.05., 20.05., 18:30 Uhr  
Katrín Biesalski 0174 / 256 72 54  
siehe Schaukästen

### Gitarrengruppe:

Mi 9:30 - 10:30 Uhr  
Jeremias Scharfenberg,  
Tel: 01798379255

### Förderverein Wehrkapelle:

Susanne Lesinski, Tel: 24 62



## Jörg Zunft wird neuer Kirchenvorsteher



Jörg Zunft

Seit Januar können wir Jörg Zunft als neuen Kirchenvorsteher in unserer Mitte begrüßen. Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, wird er im Gottesdienst um 10 Uhr eingeführt. Nachdem Heidi Winterfeld aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat, hatten wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Ich bin sehr froh, dass wir Jörg Zunft für diese Arbeit gewinnen konnten. Als Jugendlicher hatte er sich in seiner Heimat Göttingen in der Evangelischen Jugend engagiert. Durch seine beiden Kinder wurde der Kontakt zur Kirche wieder aufgebaut. Wir haben ihn zum Beispiel während der Konfirmandenfahrten nach Abbensen näher kennengelernt und haben ihn gefragt, ob er uns im Kirchenvorstand unterstützen möchte. Wir freuen uns, dass er zugesagt hat und wünschen ihm für sein Amt Gottes Segen.

*Peter Beyger, Pastor*

## Osternacht mit Osterfrühstück



Die Feier der Osternacht besticht mit einer besonderen Atmosphäre. Sie beginnt in der dunklen und stillen Kirche. Erst nach und nach spüren wir, wie die Dunkelheit weicht und das Licht sich ausbreitet. Die Osterkerze wird hereingetragen, ein Zeichen der Auferstehung Jesu Christi. Das Licht wird weiter getragen und erhellt schließlich die ganze Kirche.

Auch in diesem Jahr feiern wir **zu Beginn des Ostertages, 27. März 2016, um 6 Uhr in der Trinitatiskirche** die Auferstehung

in einem Osternachtsgottesdienst. Im Anschluss daran laden wir zu einem **Osterfrühstück** im Gemeindezentrum ein.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit Angabe der Personenzahl im Gemeindebüro an.

Möchten Sie sich an der Vorbereitung des Frühstücks beteiligen?

Dann wenden Sie sich bitte an Dagmar Oppermann, Tel. 0511 / 2 34 45 18.

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!

Außerdem laden wir Sie ein, am **Ostersonntag, 27. März 2016, um 10 Uhr** den Gottesdienst in der **Kapelle Hemmingen** zu besuchen.

*Das Vorbereitungsteam und Pastor Peter Beyger*

## Austräger für „miteinander“ gesucht.

Viermal im Jahr erscheint das Gemeindegemagazin ‚miteinander‘. Es berichtet zuverlässig über das kirchliche Leben in den Gemeinden der Kirchenregion Hemmingen. Mit einer Auflage von fast 10.000 Exemplaren erreichen wir ausführlich jeden Haushalt vor Ort.

Generationenübergreifend verteilen Ehrenamtliche das Magazin in ganz Hemmingen, so dass es jeder Einwohner kostenlos in seinem Briefkasten findet.

**Für einige Straßenzüge in Hemmingen-Westerfeld fehlen uns Austräger!**

Wollen Sie dabei sein und das Team der Austräger unterstützen, oder können Sie kurzfristig einspringen wenn Bedarf besteht, dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte melden sie sich im Gemeindebüro: Tel.: 0511 / 42 52 78.

## Gottesdienste in der Karwoche

Am Gründonnerstag, 24. März 2016, feiern wir in der Trinitatiskirche um 19 Uhr einen Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl. Diese Feier wird durch den meditativen Klang der Taizé-Lieder bestimmt. Die Trinitatis-Kantorei wird diesen Gottesdienst zusammen mit Pastorin Budke-Grüneklee gestalten.

Am Karfreitag, 25. März 2016, feiern wir zwei Gottesdienste. Um 10 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in die Trinitatiskirche ein. In der Kapelle Devese feiern wir um 15 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl.

*P Beyger*

## Gemeindeversammlung

Am Sonntag Trinitatis feiert unsere Kirchengemeinde Namenstag. Aus diesem Anlass wollen wir am diesem Tag, 22. Mai 2016, um 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst mit der Kantorei feiern.

Anschließend wollen wir als Kirchenvorstand und als Pfarramt mit Ihnen, den Gemeindegliedern, über unsere Arbeit und über unser Gemeindeleben ins Gespräch kommen und weitere Planungen vorstellen. Deswegen laden wir zu einer Gemeindeversammlung (Kirchengemeindeordnung §§ 73 bis §77) in den Gemeindesaal ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und wenn wir miteinander Anregungen und Pläne für unsere Kirchengemeinde austauschen können.

*P Beyger, Vors. d. Kirchenvorstandes*

## Aus der Kinderredaktion – Nachwuchs gesucht!

Seit der letzten Ausgabe gibt es auf den Seiten der Trinitatisgemeinde eine Kinderredaktion: Kinder schreiben für Kinder (und Erwachsene) über Themen, die sie interessant finden. In dieser Ausgabe berichten Emil Koestner und Henrik Tiede über Kirchen, die aus besonderem Material erbaut wurden. Und: Viele fremde Menschen sind im letzten Jahr nach Deutschland gekommen. Wie fühlt es sich wohl an, wenn man in einem fremden Land zur Schule geht? Henrik Tiede berichtet über seinen Schulaufenthalt in San Salvador.

Wir freuen uns über weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kinderredaktion! Einmal im Vierteljahr treffen wir uns und besprechen, worüber wir schreiben wollen. Wer Lust hat mitzumachen, kann die Termine bei Pastorin Ulrike Budke-Grünekleer erfragen: Tel. 0511 / 41 08 95 10.

### Kirchen aus besonderem Material

#### Aus Stein ...

In Schweden habe ich eine Kirche gesehen, die mir sehr gefallen hat. Wir waren gerade durch die Straßen gebummelt, als wir den Marktplatz betraten. Dort stand eine große Kirche. Sie hatte Torflügel aus Holz, die einladend geöffnet waren. Wir traten ein. Es war eine Kirche, die sehr weit nach oben ging. Sie war aus Stein und hatte eine Orgel. Innen war gerade eine Ausstellung. Die Fenster waren sehr schön. In der Kirche fühlte man sich irgendwie kleiner. Als ich hinausging, lachte mir die Sonne entgegen.

#### Aus Holz ...

Doch dann schritten wir weiter. Wir kamen auf einen abseits gelegenen Weg. Mir war gerade langweilig geworden, als wir wieder in eine bewohntere Gegend kamen. Doch als wir um eine Ecke bogen, bot sich uns ein herrlicher Anblick: Wir schauten in ein Tal, das von Hügeln umsäumt war. Dann fiel mir die Kirche auf. Sie war aus Lehm und Holz wie ein

Fachwerkhaus. Leider gingen wir weiter und hatten keine Zeit Sie uns von innen anzuschauen.

#### Aus Felsblöcken ...

Bei einem anderen Ausflug, diesmal zum Ith, sahen wir eine Kirche, die aus Steinen vom Ith gebaut war. Das waren sehr grobe Steine, die mit Moos überzogen waren. Das sind Kirchen, die mir in Erinnerung geblieben sind.

*Emil Koestner*

#### Aus Salz ...

In Kolumbien gibt es unter der Erde sehr viel Gold – aber auch Salz! Und in das Salz wurde eine Kathedrale hineingebaut, die dann „Catedral del sal“ (Salz-Kathedrale) genannt wurde. Das einzige, was nicht aus Salz war, waren die Sitzbänke. Alles andere war aus Salz, die Kreuze, Wände, ja sogar der Altar war aus Salz. In der Kathedrale gab es allerdings auch einen Souvenirshop, da die Kathedrale über die Jahre zu einer Touristenattraktion geworden war und man Eintritt zahlen musste. Keiner geht da also rein nur um zu beten. Von daher gibt es dort auch keine Gottesdienste.

*Henrik Tiede*



*Kathedrale aus Salz in Kolumbien  
Foto: Tiede/Gundlach*

### Schule in El Salvador. Ein Erfahrungsbericht



*Deutsche Schule in San Salvador  
Foto: Tiede/Gundlach*

Am 4. Mai 2013 bin ich mit meinen Eltern ins Flugzeug gestiegen und flog in die USA. Im Juni sind wir dann nach El Salvador, wo ich dann auch vier Wochen in die Deutsche Schule in San Salvador ging. Es war glücklicherweise eine zweisprachige Schule (Deutsch & Spanisch), weswegen ich nur ein bisschen Spanisch lernen musste. Im Vergleich zu den Schulen hier gab es sehr viele Unterschiede: Die Schule wurde von Leuten mir Gewehren bewacht, die Flagge hing im Klassenzimmer, man musste eine Schuluniform tragen. Nach dem Schulbeginn wurde die Schule abgeschlossen und man kam, wenn man zu spät war, nicht mehr hinein. Die Schule hatte zwei Turnhallen, eine draußen, eine drinnen. Sie hatte ein eigenes Schwimmbaden, und der Fußballplatz bestand aus Rasen und war nicht geteert. Damals ging ich in die Klasse 3a, in Deutschland auch. Die Namen mancher Kinder aus der Klasse habe ich mir gemerkt: Daniela, Alisson, Victor, Fernando, Marco, Juan und Antonio. Eine Besonderheit an der Schule: Man verbringt dort die Zeit vom Kindergarten bis zum Ende der weiterführenden Schule. Diese Schule kostet aber sehr viel Geld. Ärmere Schulen haben kein eigenes Schwimmbad, keinen Ventilator, keine Klimaanlage und Frontalunterricht.

*Henrik Tiede*



## In der Weihnachtsbäckerei



17 Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens Devese wurden vom REAL Marktleiter am 24.11.2015 zum Weihnachtskekse backen eingeladen. Mit Backmützen und Schürzen ausgestattet ...

Lesen Sie den vollständigen Beitrag auf unseren Internetseiten unter:

[www.trinitatis-hemmingen.de/Kinder-garten-Devese/Projekte-und-Aktionen](http://www.trinitatis-hemmingen.de/Kinder-garten-Devese/Projekte-und-Aktionen)

## Silberne Konfirmation

Wurden Sie vor 25 Jahren (1990 und 1991) konfirmiert? Haben Sie Lust mit uns in diesem Jahr Ihre Silberne Konfirmation zu feiern? Wir suchen ehemalige Konfis, die dieses Fest zusammen mit uns planen und vorbereiten. Wir als Kirchengemeinde übernehmen die Hauptarbeit: Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach einem passenden Termin. Wir helfen, die Adressen der Jubilare herauszufinden. Wir stellen den Gemeindesaal zur Verfügung, damit nach dem Gottesdienst eine kleine Feier organisiert werden kann.

Wenn Sie zu diesen beiden Jahrgängen gehören und wenn Sie Lust haben, mit uns zu feiern, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Peter Beyger (0511 / 42 93 12). In einem ersten Vorbereitungstreffen, können alle wichtigen Fragen geklärt werden.

*Peter Beyger*



Grafik: Layer-Stahl

## Gruppen und Kreise

### Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat, 18 Uhr  
Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

### Bibelkreis

zwei mal monatlich, Di. 18:15 Uhr  
Peter Beyger, Tel.: 42 93 12

### Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 17:15 Uhr  
Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 42 96 54

### Frauengesprächskreis

1x monatl. Mi 9:45 Uhr,  
gerade Wochenr.  
Margret Lechner, Tel.: 42 22 37  
Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

### Gespächskreis Glaubensfragen

4. Do im Monat 20 Uhr  
Ulrike Budke-Grünekle, Tel.: 41 08 95 10

### Junger Müttertreff

Termine auf Anfrage  
Heidrun Schwarze, Tel.: 124 40 60

### Kantorei / Chor

Di 19:30 Uhr  
Heike-Susann Moltzen,  
Tel.: 0177 / 762 20 22

### Kinderkreis

4x jährlich, nach Termin  
Heidrun Schwarze, Tel.: 124 40 60

### Kinderpark

auf Anfrage  
Heidrun Schwarze, Tel.: 124 40 60

### Männergesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade  
Wochenr.  
Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

### Seniorenkreis

Mi 15 Uhr  
Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

### Ehrenamtsbeauftragte

Dagmar Oppermann, Tel.: 234 45 18  
Heidrun Schwarze, Tel.: 124 40 60  
Stefanie Böttcher, Tel.: 220 55 01

### Kapellenvorstand Devese

Peter Beyger, Vors., Tel.: 42 93 12

### Homepage

[www.trinitatis-hemmingen.de](http://www.trinitatis-hemmingen.de)



			<b>Friedens-Kirchengemeinde Arnum</b>	<b>Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen</b> KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So	28.02.	Okuli	10:00 Lektorin Hentschel	18:00 Trinitatis P Beyger musikalische Passionsandacht mit Kantorei ★
Sa	05.03.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht ★
So	06.03.	Lätare	10:00 Pn Behler 25 Jahre Bücherstube ☕☺☺	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle Familiengottesdienst mit Vorstellung der KU4-Konfirmanden
Sa	12.03.		15:00 Dn Hartebrodt-Schwieger Taufest der Baumgruppe ⚓	
So	13.03.	Judika	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Lohse
So	20.03.	Palmsonntag	10:00 P Tyra	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Do	24.03.	Gründonnerstag	19:00 Pn Behler Tischabendmahl 🍷🍷	19:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle Taizégottesdienst mit Kantorei 🍷
Fr	25.03.	Karfreitag	15:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger Beichtgottesdienst 🍷 15:00 KDev P Beyger 🍷
So	27.03.	Osterfest	6:00 Pn Behler Auferstehungsgottesdienst 10:00 Prädikantin Schäfer	6:00 Trinitatis P Beyger Osternacht 10:00 KHem Pn Budke-Grünekle
Mo	28.03.	Ostermontag		10:00 Trinitatis P Beyger, Pn Behler <b>Regionaler Ostergottesdienst</b>
So	03.04.	Quasimodogeniti	18:00 Pn Behler Orgel-Abend-Gottesdienst mit Axel LaDeur	10:00 Trinitatis P Beyger
So	10.04.	Misericordias Domini	10:00 Pn Behler und Team ☺☺☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger
Fr	15.04.			19:00 Trinitatis P Beyger Konfirmandenabendmahl 🍷
Sa	16.04.			14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So	17.04.	Jubilate	10:00 Pn Neuenfeldt	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
Fr	22.04.		19:00 Pn Behler Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation 🍷🍷	
Sa	23.04.			
So	24.04.	Kantate	11:00 Pn Behler Konfirmationsgottesdienst ☺☺	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle ☕
Fr	29.04.		19:00 Pn Behler Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation 🍷🍷	
Sa	30.04.		15:00 Pn Behler Konfirmationsgottesdienst	
So	01.05.	Rogate	11:00 Pn Behler Konfirmationsgottesdienst	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Do	05.05.	Himmelfahrt		11:00 Don Bosco P Aretz, P Beyger <b>Ökumenischer Regionalgottesdienst</b>
Sa	07.05.			
So	08.05.	Exaudi	10:00 Pn Behler und Team ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger
Sa	14.05.			17:00 KDev P Beyger
So	15.05.	Pfingstfest	10:00 Pn Behler	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger 🍷
Mo	16.05.	Pfingstmontag		
So	22.05.	Trinitatis	10:00 Pn Appelkamp-Kragt ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger mit Kantorei und Gemeindeversammlung
Sa	28.05.			
So	29.05.	1. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler, Dn Hartebrodt-Schwieger Abschlussgottesdienst der Baumgruppen 🍷	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle



## Zwei Apfelbäume für den Wilkenburger Kirchhof

Im Eintrag der Internet-Enzyklopädie Wikipedia finden sich zu Wilkenburg unter anderem die beiden folgenden Informationen: Eine Apfelsorte trägt den Namen Wilkenburger Währapfel: die einzige verzeichnete Wilkenburger Persönlichkeit ist **Johann Georg Conrad Oberdieck** (1794–1880), ein Pfarrer und Pomologe (Obstkundler). Ob es da wohl einen Zusammenhang gibt? Ja!



*J. G. C. Oberdieck,  
Superintendent in Jeinsen bei Hannover,  
an seinem 70. Geburtstag*

Johann Oberdieck wuchs im Wilkenburger Pfarrhaus auf, wo sein Vater Heinrich Christoph Oberdieck (1754–1849) 56 Jahre lang bis zu seinem Tod Pastor war. Auch Johann wurde selbst Pastor. Auf seiner ersten Pfarrstelle in Bardowick bei Lüneburg erwachte sein Interesse für Obstkunde oder Pomologie. Anfangs wollte Oberdieck die ansässigen Bauern dabei unterstützen, besonders gutes Obst in die nahegelegene Großstadt Hamburg zu verkaufen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich daraus das Bestreben, die damalige schier unübersehbare Vielfalt an Obstsorten zu sichten, zu beschreiben und die besten Sorten herauszufiltern.

Mit Pomologen und Baumschulen aus ganz Deutschland und Europa stand Oberdieck im Kontakt, ließ sich die interessantesten Sorten zuschicken und baute so einen Sichtungsgarten mit schier unglaublichen 4.000 Obstsorten auf. Oberdieck wechselte mehrfach die Pfarrstelle, und die meisten Obstbäume machten die Umzüge mit. Zunächst wurde er 1831 als Superintendent nach Sulingen versetzt, dann 1839 nach Nienburg

und schließlich 1853 nach Jeinsen, wo er bis zu seiner Emeritierung 1878 wirkte.

Viele Apfelsorten beschrieb Oberdieck erstmals und benannte sie dann auch, darunter auch drei nach seinem Heimatort Wilkenburg, weil er sie dort gefunden hatte: Der bereits erwähnte Wilkenburger Währapfel und die Wilkenburger Zitronen-Reinette müssen heute leider als verschollen gelten. Die Wilkenburger Herbst-Reinette dagegen, die Oberdieck im Garten des Wilkenburger Gutshofs entdeckt hatte, geriet über manche Umwege in die englische Obstsorten-Sammlung in Brogdale und blieb dort erhalten. Im Frühjahr 2015 wurde in einer Nienburger Baumschule ein Apfelbaum mit Zweigen dieser Sorte aus England veredelt.

Nun ist die Zeit reif, dass ein Baum dieser Wilkenburger Apfelsorte endlich wieder in Wilkenburg angepflanzt wird! Möglicherweise ist dieser Baum der einzige seiner Art in Deutschland.

Auch die älteste überhaupt bekannte Kulturapfelsorte wäre um ein Haar verschollen, der sogenannte **Edelborsdorfer Apfel**. Aus den Gärten der französischen Zisterzienser-Klöster war diese Apfelsorte im Mittelalter nach Deutschland gekommen und hatte sich über das ganze Land verbreitet. Im 20. Jahrhundert fand man dann aber andere Apfelsorten interessanter, und der Edelborsdorfer geriet sprichwörtlich in

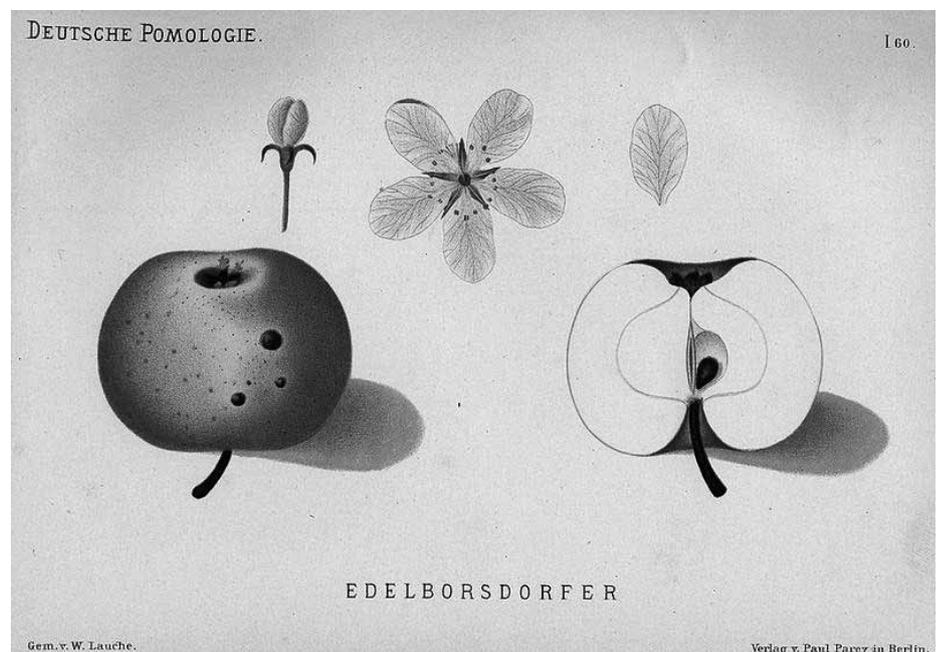
Vergessenheit. Erst vor wenigen Jahren gelang es in einer gemeinsamen Anstrengung deutscher Apfelfunder, einige Bäume dieser Sorte wiederzufinden. Heute erlebt diese Apfelsorte ihre Renaissance.

Interessant ist, dass der Edelborsdorfer Apfel im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wurde. Damit ist er in etwa genauso alt wie Wilkenburg mit seiner Kirche, das ja erstmals in einer undatierten Urkunde des Sigwart, der von 1120 bis 1140 Bischof von Minden war, erwähnt wurde.

So unterschiedlich Kirche und Apfelsorte auch sein mögen: Beide werden nur dann überleben können, wenn sich in jeder Generation immer wieder Menschen finden, die für die Bewahrung dieses überlieferten kulturellen Erbes Verantwortung übernehmen und nicht nur neuen Moden hinterherlaufen. Bei guter Pflege können Edelborsdorfer Apfel und Wilkenburger Herbst-Reinette den 1.000. Geburtstag unserer Wilkenburger Kirche im Jahre 2140 als stattliche Apfelbäume miterleben!

Die beiden Bäume werden in diesem Winterhalbjahr auf dem Kirchhof gepflanzt. Im Anschluss an den Familiengottesdienst am Ostersonntag, den 27. März sollen sie beim Kirchkaffee der Gemeinde vorgestellt werden.

*Joachim Steinmetz*



## Einladung zum neuen Konfirmandenunterricht

### Elternabend für die kleinen Konfis und für die neuen Hauptkonfirmand(inn)en

- Elternabend mit Anmeldung zum 1. Konfirmandenjahr in der 4. Klasse (bzw. für 9-10-jährige Kinder) am Donnerstag, 9. Juni 2016 um 20 Uhr im Gemeindehaus
- Elternabend für das Hauptkonfirmandenjahr am Donnerstag, den 2. Juni 2016 um 20 Uhr im Gemeindehaus.

*Bei Fragen bitte wenden an Pastorin Harriet Maczewski.*

## Bilder zum Neujahrsempfang



*Pastorin Maczewski überreicht Vikar Röser ein Geschenk von der Kirchengemeinde und dankt ihm für sein angenehmes und erfolgreiches Wirken während seines 2-jährigen Vikariats. Foto: KD Schuck*



*Die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Linkhof überbringt Grüße der Stadtverwaltung Hemmingen. Foto: KD Schuck*

## Goldene und Diamantene Konfirmation

### Vorankündigung: Goldene und Diamantene Konfirmation 2015/2016

Am Sonntag, den 23. Oktober 2016 sind die Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1966 sowie die Jahrgänge 1955 und 1956 eingeladen, in einem Festgottesdienst in der St.-Vitus-Kirche ihre Goldene beziehungsweise ihre Diamantene Konfirmation zu feiern. Wenn Sie zu einem der betreffenden Konfirmationsjahrgänge gehören, melden Sie sich gerne im Wilkenburger Gemeindebüro, Telefon: (05 11) 42 51 10.



*Bei Imbiss und Gespräch. Foto: KD Schuck*

## Jugend-Gospelchor St. Vitus



Foto: Jan Maczewski

Am 17. Januar hatte unser Jugend-Gospelchor – unter der Leitung von Anna Thumser – eine besondere Einladung: Er durfte den monatlichen Abendgottesdienst in der Gospelkirche Hannover (Erlöserkirche in Linden-Süd) mitgestalten. Der Chor hat seine Sache so gut gemacht, dass schon eine neue Einladung ausgesprochen wurde! Natürlich ist der Chor auch weiterhin offen für interessierte Kinder und Jugendliche. Bitte bei Anna Thumser melden oder einfach dienstags um 17 Uhr vorbeikommen.

*Harriet Maczewski*

## Adventskalender-Singen in Harkenbleck

Seit 2005 bringt das gemeinschaftliche vorweihnachtliche Singen viele sangesfreudige Harkenblecker zusammen, die begeistert Weihnachtslieder singen. Anfangs trafen wir uns mittwochs und sonntags um 18 Uhr, aber schnell haben wir das Singen nur auf das Treffen an den vier Adventssonntagen reduziert, weil die Vorweihnachtszeit ohnehin mit vielen Jahresabschlussfeiern überfrachtet ist.

„Macht hoch die Tür“ – nach diesem Motto luden Harkenblecker Familien in festlich geschmückte Garagen, unter Vordächer und in Scheunen ein und gemeinsam wurden alt bekannte Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Musikanten mit Gitarre, Geige oder Akkordeon. Selbst Herr Bürgermeister Schacht-Gaida hatte in den zurückliegenden Jahren mit seiner Gitarre unseren weihnachtlichen Gesang begleitet. Der Glühwein mit entsprechenden Gläsern wurde besorgt und auf die einzelnen Gastgeber verteilt. Diese haben uns mit selbst gebackenen Keksen und Schmalzbrotten bewirtet und Geschichten oder Gedichte vorgelesen. In den Jahren seit 2005 war der Gründer und Organisator Werner Heitefuß immer wieder überrascht von der Höhe des Reinerlöses - in den letz-

ten Jahren zwischen 500 und 600 € - der jeweils für einen guten Zweck wie z. B. Nachbarn helfen Nachbarn, Tafel, WEISSER RING und Ambulanter Hospizdienst gespendet wurde. Damit sollte auch denjenigen Anerkennungen gezollt werden, die sich für diese Aktionen und Institutionen besonders einsetzen.

Jahr für Jahr haben sich erfreulicherweise immer mehr Harkenblecker Bürger und Bürgerinnen auf einen abendlichen Spaziergang mit Ziel „Kalendersingen“ eingelassen, oftmals haben besonders am 4. Advent mehr als 100 Sänger- und Sängerinnen die alt bekannten Weihnachtslieder mitgesungen. Frau Pastorin Maczewski lässt es sich nicht nehmen, zumindest am 4. Advent zu uns nach Harkenbleck zu radeln, im Dezember 2015 noch bei frühlinghaften Temperaturen.

Werner Heitefuß war auch im letzten Advent während der 4 Adventssonntage wieder auf „Herbergssuche“ für das nächste Jahr, er ist immer dankbar für jede „Quartiermeldung“. Auch 2016 setzen wir diese liebgewonnene Tradition fort für das Miteinander in unserem Dörfchen Harkenbleck.

*Rita Nockher*

## Wir über uns

### Kirchenvorstand:

Harriet Maczewski,	
Vorsitzende	(05 11) 4 10 87 79
Markus Steinmetz,	
stellv. Vorsitzender	(05 11) 3 90 67 97
Dr. Christina Geburek	(05 11) 89 81 78 00
Inge Hatje	(0 51 01) 5 81 18
Andrea Höner	(0 51 01) 85 38 72
Vera Kohsmann	(05 11) 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth	(0 51 01) 29 30
Dr. Erika Schuck	(05 11) 41 38 78

### Gemeindebeirat:

Andreas Praetsch	(05 11) 42 34 54
------------------	------------------

### Internet-Auftritt:

Dr. Jan-Mirko Maczewski	
	(05 11) 4 73 27 95

### Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck	(05 11) 41 38 78
------------------	------------------

### Handarbeitskreis:

montags 14-tägig 15 Uhr

### Kontaktkreis für Frauen:

2. Dienstag im Monat 15 Uhr

### Kirchenchor:

donnerstags 18 Uhr	
Ursula Bode	(05 11) 42 72 21

### Hobbychor:

mittwochs 20 Uhr	
Birgit Brenner	(0 51 02) 91 32 35

### Kinder- und Jugend-Gospelchor:

dienstags außerhalb der Ferien 17–18 Uhr  
Kontakt: anna\_thumser@gmx.de

### Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.

Markus Steinmetz, Vors. (05 11) 3 90 67 97  
IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

### Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.

Wolf Hatje, Vorsitzender (0 51 01) 5 81 18  
IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

### Rumänien-Arbeitsgruppe

### Hemmingen e.V. „Ein Haus für morgen“

Elisabeth Rotthaus (05 11) 41 79 97  
IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

### Gemeinnützige

### Friedrich-Wolter-Stiftung

### FÜR MENSCHEN IN NOT

Friedrich Wolter, Vors. (05 11) 2 34 86 87  
IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00

Pfarramt, Büro und Spendenkonto  
siehe letzte Umschlagseite



## Der Ostermorgen



In diesem Jahr feiern wir wieder die Osternacht. Im Dunkeln beginnen wir den Gottesdienst, entzünden die neue Osterkerze und sehen wie das Licht mehr und mehr die Dunkelheit vertreibt. Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 5:30 Uhr. Aber er ist nicht nur etwas für Frühaufsteher, denn er hat eine ganz eigene und besondere Stimmung. Anschließend gibt es ein österliches Frühstück im Gemeindezentrum. Für die Planung des Frühstücks freuen wir uns über Anmeldungen im Pfarrbüro (05101 / 1 33 60). Aber auch Kurzentlassene sind natürlich herzlich eingeladen!

*Richard Gnügge*

## Aktionstag im April

Auch in diesem Frühjahr wollen wir wieder aufräumen und den Kirchhof herrichten für die Feste, Trauungen, Taufen und die Konfirmation in und um unsere Kirche. Außerdem werden wir uns weiter um die Gestaltung des Außengeländes um das Gemeindezentrum kümmern. Bei den letzten Aktionstagen haben wir uns sehr über die große Mithilfe gefreut.

Und wir hoffen, dass auch an diesem Samstag viele helfende Hände dazu kommen!

**Der Aktionstag findet am 9. April von 9 - 12 Uhr statt.**

Gartengeräte mögen gern mitgebracht werden. Im Anschluss wollen wir gemeinsam vespern.

*Ihr Kirchenvorstand*

## Gottesdienst mit Jazz

Gottesdienst mit Jazz in der Nikolai-kirche Hiddestorf und anschließendes Konzert im Gemeindezentrum am 20. März 2016 ab 18 Uhr

Pastor Gnügge wird gemeinsam mit der Hannoverschen Jazzband Lothar Krist B3 einen besonderen Gottesdienst feiern. Im Anschluss nach dem Gottesdienst lädt die Jazzband zu einem Konzert im Gemeindezentrum ein. Beginn ist 20 Uhr, der Eintritt beträgt 10 EUR.



## Konzert TRIO KYOTO

**aus Japan in der Nikolai-Kirche in Hiddestorf**

**Herr Toshiyuki Muranishi:**  
A-, B-, Es- und Bassklarinette

**Frau Yumi Hirose:**  
Oboe

**Herr Jun Sato:**  
Fagott

Die Musiker sind auf Konzertreise durch Norddeutschland und werden mit Klarinette, Oboe und Fagott **Werke von W.A. Mozart, J. Ibert, P.I. Tchaikovsky** und ein Potpourri von japanischen Liedern vortragen. Alle Spieler haben in Japan und Deutschland studiert, u.a. an den Musikhochschulen Hamburg, Bremen und Detmold.

Sie sind mehrfache internationale Preisträger und gehören zu festen Orchesterensembles.

**Am 11.03.2016  
Beginn 19 Uhr  
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten**

# STEFAN BREITZMANN

**Malermeister  
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker**

Ihmer Str.27  
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369  
Fax: 05101 - 589001  
Mobil: 0177 - 7776369



## Fösten KG Landmaschinen

Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07



**GUTBROD**  
Rasenmäher



**SABRO**  
Qualitätsrasenmäher für Rosenmäher

**Verkauf, Reparatur  
und Service**



**Husqvarna**  
Great experience



**KÄRCHER**  
Reinigungsgeräte

## Diamantene und Eiserne Konfirmation am Sonntag, dem 10. April 2016

Es ist nun schon viele Jahre her, dass das Diamantene und Eiserne Konfirmationsjubiläum in der Nikolaikirche gefeiert wurde. Und wie es in Hiddestorf bisher üblich war, wollen wir mit mehreren Jahrgängen gemeinsam diesen Tag begehen. In diesem Jahr laden wir daher alle Menschen dazu ein, die 1946–1956 hier konfirmiert wurden.

Alle aus diesem Kreis, deren Adressen wir ausfindig machen konnten, haben wir persönlich angeschrieben. Falls Sie jedoch von jemanden wissen, der/die zu diesem Personenkreis gehört, aber keine Einladung erhalten hat, informieren Sie uns bitte oder geben Sie diese Einladung und diesen Termin weiter!

Wir wollen diesen Tag mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung um 10 Uhr beginnen. Daran schließt sich ein Mittagsbuffet im Gemeindezentrum an.

Am Nachmittag planen wir neben dem Beisammensein, dem Austausch und weiteren Programmpunkten ein Kaffeetrinken. Wir werden den Tag gegen 16 Uhr mit einer Andacht und einem Reisesegen beschließen.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. März an, wir werden Ihnen dann weitere Informationen zukommen lassen.

*Richard Gnügge*

## Vorstellung von Frau Felske



Ab dem 1. Februar 2016 werde ich als neue Ansprechpartnerin in der Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf die Aufgaben der Pfarramtssekretärin übernehmen. Mit meiner Arbeit werde ich Pastor

Gnügge unterstützen.

Nach meiner beruflichen Tätigkeit bei der Postbank im Rechnungswesen muss ich mich natürlich noch mit den Strukturen und neuen Regelungen vertraut machen.

Ich bin 62 Jahre und lebe seit meiner Geburt mit meiner Familie in Hiddestorf. Nach meiner Konfirmation 1967 engagierte ich mich lange Jahre in der Jugendarbeit und im Kindergottesdienst. Nun freue ich mich auf die neuen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde.

*Irmild Felske*

## Freiwilliges Kirchgeld Danke!

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir für Ihre Gaben. Das Freiwillige Kirchgeld beläuft sich für das Jahr 2015 auf 7.927 €.

Das Freiwillige Kirchgeld kommt im vollen Umfang unserer Kirchengemeinde zu Gute und hilft uns, das Gemeindeleben zu gestalten, neue Projekte anzustoßen und unsere Gebäude zu unterhalten, wobei wir uns dieses Jahr die Akustik vornehmen wollen. Daher noch einmal: Vielen herzlichen Dank!

Möge Gott die Gebenden und die Gaben segnen und diese anderen zum Segen werden lassen!

*Ihr Kirchenvorstand*

## Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:  
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

## Dank an Andrea Just

Wir danken Andrea Just für ihren Dienst als Pfarramtssekretärin in unserer Gemeinde. Sie hat diese Stelle leider aus persönlichen Gründen nur 10 Monate ausfüllen können und es ist schade, sie jetzt ziehen lassen zu müssen. Jedoch sind wir gleichzeitig auch dankbar für eine gute gemeinsame Zeit.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Weg.

*Im Namen des Kirchenvorstandes:  
Richard Gnügge*

## Lebendiger Adventskalender

Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich bei allen, die sich bereit erklärt haben, mit so vielfältigen schönen Ideen den „Lebendigen Adventskalender“ zu gestalten. Danke sage ich ferner denen, die jeden Abend so zahlreich erschienen sind, um mit uns den Adventskalender zu feiern.

Es ist schön zu beobachten, mit wieviel Liebe diese Abende vorbereitet werden und wie wohl es tut, für einen kurzen Moment in der oft hektischen Adventszeit inne halten zu können.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

*Christine Schramme*

## Männerfrühstück

Herzliche Einladung zum vierten Männerfrühstück in der Nikolai-Kirchengemeinde am 1. März von 9:30 bis 11:30 Uhr. Eingeladen sind dazu alle Männer, die Interesse, Lust und Zeit haben, einen informativen wie unterhaltsamen Vormittag zu erleben.

Lassen Sie sich auch diesmal von einem spannenden Thema überraschen: Friedhofs- und Begräbniskultur im Wandel der Zeit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Für den „Offenen Treff“:  
Richard Gnügge*



## Der nächste KinderBibelTag...

Liebe Kinder,  
am 28. Mai findet der nächste KinderBibelTag mit dem Thema **„Taufe – Der Kämmerer aus Äthiopien“** statt.

Wir wollen Geschichten über diesen Menschen hören, der sich auf die Suche nach Gott machte. Und darüber gemeinsam nachdenken und dazu spielen, basteln, und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am Samstag, den 28. Mai von 15 bis 18 Uhr. Und am Sonntag, den 29. Mai wollen wir dann mit euren Familien und der ganzen Gemeinde einen Familien- und Taufgottesdienst um 11 Uhr in der Nikolaikirche feiern.

Anmeldungen jeweils gerne unter:

05101 / 133 60 (AB) oder Mail an:  
kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de.  
Wir freuen uns, euch zu treffen!

*Euer KiBiTa-Team*

## Aus der Bücherei

Frühling - Garten mit Kindern - Natur - bei diesen Themen ist unsere Bücherei gutaufgestellt!

Wie wäre es, mal ein Familienbuch zum Thema Garten gemeinsam mit Ihrem Kind durchzublättern und dann neue Ideen in die Tat umzusetzen?

Wie war das noch mal mit den Regenwürmern? Welcher Vogel singt welches Lied? Oder haben Sie Lust zu pflanzen wie in „Kasimir pflanzt weiße Bohnen“? Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer kleinen, aber feinen Auswahl an interessanten Büchern inspirieren.

Wir freuen uns!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Freitags: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

*Für die Bücherei  
Antje Frenz*

## Baby-Krabbeltreff

Gemeindezentrum  
mittwochs 9:30-11:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Katja Gnügge,  
05101-8196281

## Gruppen und Kreise

### Bibelgesprächskreis

Gemeindezentrum  
1. Donnerstag im Monat  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Diakonischer Besuchsdienst

Gemeindezentrum  
Treffen nach Absprache  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Frauenfrühstück

Gemeindezentrum  
am 3. Montag im Monat von 9 – 12 Uhr  
Christine Schramme, 05101-13241

### Geburtstagsbesuchsdienst

Gemeindezentrum  
Treffen nach Absprache  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Kinderbibeltag

Gemeindezentrum und Kirche  
vierteljährlich am Samstag 15 – 18 Uhr  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Konfirmandenunterricht

Gemeindez./Nikolaikirche/Grundschule  
KU4: mittwochs 15:00-16:30 Uhr  
KU8: mittwochs 17:00- 18:30 Uhr  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Lesekreis

Gemeindezentrum  
jeden 1. Dienstag im Monat u. 19:30 Uhr  
Doris Grötschel, 05101-13175

### Morgenandacht

Nikolaikirche  
jeden Montag um 7:00 Uhr  
mit anschließender Teerunde

### Ökumenische Kaffeerunde

Gemeindezentrum  
jeden 2. Dienstag um 15 Uhr (Okt. – Mai)  
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

### Offener Männer-Treff

Gemeindezentrum  
Dienstag 10:00-12:00 Uhr  
Klaus Rath

### Textile Kreativgruppe

Gemeindezentrum  
jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr  
Elke Benjes 05101-915295

### KUSpielSpaß

Gemeindezentrum  
montags 15:30-17 Uhr  
Pastor R. Gnügge 05101-13360

### Männerfrühstück

Gemeindezentrum  
1. Dienstag im März/Juni/Sep./Dez.  
Pastor R. Gnügge 05101-13360



## Besondere Gottesdienste



### Taizé-Andacht

Kapelle Devese  
Samstag, 5. März 17 Uhr  
P Beyger

Meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé

### Familiengottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 6. März 2016  
11 Uhr

Pn Maczewski & Hauptkonfirmand(in)en  
Musikalisch (mit)gestaltet wird dieser Gottesdienst von Popkantor Til von Dombois.

### Jazz-Gottesdienst

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 20. März  
18 Uhr  
P Gnügge

Im Anschluss nach dem Gottesdienst lädt die Jazzband zu einem Konzert um 20 Uhr im Gemeindezentrum ein.

### Tischabendmahl

Nikolaikirche Hiddestorf  
Donnerstag, 24. März  
18 Uhr  
P Gnügge und Team

### Tischabendmahl

am Gründonnerstag  
Friedenskirche Arnum  
Donnerstag, 24. März  
19 Uhr

Pn Behler und Team  
Wir laden zu einem besonderen Abendessen im Gemeindesaal ein. Mit Liedern, Texten und Verkündigung erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Wer daran teilnehmen möchte, trage sich, bitte, im Gemeindehaus in die dort ausliegenden Listen ein.

### Taizégottesdienst mit Kantorei und Abendmahl

Trinitatiskirche  
Donnerstag, 24. März  
19 Uhr

Pn Dr. Budke-Grünekle und die Trinitatis-Kantorei

### Familiengottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Ostersonntag, 27. März 2016

11 Uhr

Pn Maczewski  
Im Anschluss gibt es Kirchkaffee, und die Kinder können Ostereier auf dem Kirchhof suchen.

### Osternacht mit Osterfrühstück

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 27. März  
5:30 Uhr

P Gnügge  
Feiern Sie mit uns die Osternacht und genießen Sie die besondere Stimmung! Der Gottesdienst beginnt um 5:30 Uhr mit anschließendem Frühstück im Gemeindezentrum. Um Anmeldung, hinsichtlich des Frühstücks, wird gebeten.  
Tel. 05101 / 1 33 60 (Pfarrbüro).

### Osternacht mit Osterfrühstück

Trinitatiskirche und Gemeindezentrum  
Sonntag, 27. März  
6 Uhr

P Beyger und das Vorbereitungsteam  
Osternachtgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindezentrum

### Familiengottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 29. Mai 2016  
11 Uhr

Pn Maczewski & kleine Konfis & Gospelmusik von „Our Voices“  
Im Anschluss gibt das Blechblas-Ensemble „Prima Vista Brass“ ein Konzert auf dem Kirchhof, dazu Kirchkaffee.

### Diamantene und Eiserne Konfirmation

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 10. April  
10 Uhr  
P Gnügge

### KU8-Vorstellungsgottesdienst

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 17. April  
18 Uhr  
KU8-Konfis & P Gnügge

### Ökumenischer regionaler Gottesdienst

am Himmelfahrtstag  
St. Johannes Bosco Kirche  
Donnerstag, 5. Mai  
10 Uhr  
Pater Aretz, P Beyger

### Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Kaffeerunde

Nikolaikirche Hiddestorf  
Dienstag, 10. Mai  
15 Uhr  
P Gnügge und Team

### KU4-Abschlussgottesdienst mit Tauferinnerung

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 15. Mai  
10 Uhr  
P Gnügge

### Familiengottesdienst

Nikolaikirche Hiddestorf  
Sonntag, 29. Mai  
18 Uhr  
P Gnügge & KiBiTa-Team

## Kinder und Familie

### Langer Freitag im Kinderkreis

Trinitatis Gemeindezentrum  
Freitag, 27. Mai  
16 Uhr  
Kinderkreisteam

Langer Freitag von 16 – 22 Uhr mit besonderen Aktionen. Wir starten mit dem Kindergottesdienst, dann geht es weiter mit Bastelaktionen, gemeinsamen Abendessen und anschließend einem spannenden Abendprogramm. Alle Kinder der 1. bis 5. Klasse sind herzlich eingeladen. Um gut Planen zu können meldet Euch bitte bei Heidrun Schwarze, 0511 / 124 40 60, E-Mail kinderkreis@fam-s.de an. Die Kosten betragen 5€.

### KinderBibelTag

Gemeindezentrum Hiddestorf  
Samstag, 28. Mai  
15 Uhr  
P Gnügge & KiBiTa-Team

Am 28. Mai 2016 findet der nächste KinderBibelTag mit dem Thema 'Taufe - der Kämmerer aus Äthiopien' statt. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.

## Musik

### Trio Kyoto

Gemeindesaal der Nikolaikirche Hiddestorf  
Freitag, 11. März  
19:30 Uhr  
Eintritt frei

### Passionskonzert

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 13. März  
18 Uhr

In diesem Konzert werden von einer Chorschola ausgewählte Werke aus dem Repertoire des Gregorianischen Choralen für die Fastenzeit gesungen. Dazu erklingen Orgel- und Chorwerke a-cappella des Barock und der Romantik. Der Eintritt ist frei. Um eine großzügige Kollekte am Ausgang wird gebeten.

### Klassenvorspiele Musikschule Hemmingen

Querflötenklassen von Eva Heidrich  
Friedenskirche Arnum  
Mittwoch, 16. März und  
Donnerstag, 17. März  
17 Uhr

Musikschule Hemmingen  
Schülerinnen und Schüler der Querflötenklassen von Eva Heidrich von der Musikschule Hemmingen laden im Rahmen von Klassenvorspielen in die Friedenskirche Arnum ein, um mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten ihr einstudiertes Repertoire vorzustellen.

### Jazz-Konzert Lothar Krist B3

Gemeindsaal der Nikolaikirche  
Hiddestorf  
Sonntag, 20. März  
20 Uhr

Pastor Gnügge wird gemeinsam mit der Hannoverschen Jazzband Lothar Krist B3 einen besonderen Gottesdienst um 18 Uhr feiern. Im Anschluss nach dem Gottesdienst lädt die Jazzband zu einem Konzert im Gemeindezentrum ein. Beginn ist 20 Uhr, der Eintritt beträgt 10 EUR.

### 3. Orgel-Abend-Gottesdienst

Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 3. April  
18 Uhr

Pn Behler und Axel LaDeur  
Die Friedens-Kirchengemeinde lädt zum dritten Mal zu einem Abend-Gottesdienst um 18 Uhr in die Friedenskirche ein. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht Orgelmusik aus verschiedenen Epochen. An der Krawinkel-Orgel wird Axel LaDeur von der Kreuzkirche in Hannover musizieren.

### TrioRemember

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 10. April  
18 Uhr

TrioRemember  
Die Gesangsgruppe "TrioRemember" hat sich der Musik der 1950er bis 1970er Jahre verschrieben. Mit ihrem Programm begeben sich Charlott Krüger (Gesang), Rainer Fricke (Gitarre, Gesang) und Stefan Trhal (Ukulele/Gitarre) auf eine musikalische Zeitreise und erinnern an weltbekannte Songs und Balladen von Peter, Paul & Mary, Esther & Abi Ofarim, Joan Baez, Edith Piaf, Harry Belafonte, John Denver und anderen. Mit seiner großen Leidenschaft für handgemachte Musik möchte das „TrioRemember“ die Zuhörer berühren.



### Platzkonzert von „Prima Vista Brass & Friends“

nach dem Gottesdienst  
St.-Vitus-Kirchhof Wilkenburg  
Sonntag, 29. Mai  
12 Uhr

Prima Vista Brass  
Nach dem gelungenen Auftritt beim 875-jährigen Geburtstagsfest der St.-Vitus-Kirche im letzten Jahr tritt und spielt „Prima Vista Brass“, das mehrfach ausgezeichnete Blechbläserensemble der Musikschule Hemmingen, wieder auf dem Kirchhof auf (Leitung: Markus Bellmund & Frank Reinicke). Mit dabei sind dieses Mal einige „Friends“ – dahinter verbergen sich weitere Musiker aus Hannover.



### Liebeslieder & Lovesongs

Ensemble Syringa  
Friedenskirche Arnum  
Sonntag, 29. Mai  
18 Uhr

Musiker Sandra Engelhardt (Sopran), Sven Holger Philippsen (Violoncello), Martin Schulte (Klavier)  
Das Trio beeindruckt durch sein harmonisierendes Zusammenspiel, das zugleich Raum für die Ausdrucksstärke jedes einzelnen Ensemblemitglieds lässt. Sandra Engelhardt berührt den Zuhörer in allen Lagen ihrer wandlungsfähigen Sopranstimme, der Cellist Sven Holger Philippsen bietet sich als cantabler Duettpartner an oder begleitet mit funkelnden Pizzicati und als sonorer Bass. Martin Schulte erschafft mit nuanciert gesetzten Klängen am Klavier das feine, rhythmisch fließende Fundament, imitiert bei seinen kraftvollen Passagen auf den Tasten ein ganzes Sinfonieorchester oder entführt mit dem Akkordeon ins Reich der Sehnsüchte.

### A-cappella-Pop-Quartett „Wait4it“

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
Sonntag, 5. Juni  
18 Uhr



#### Wait4it

Vier junge Künstler bilden das A-cappella-Pop-Quartett „Wait4it“. Die Konzertbesucher(innen) können sich auf ausgebildete Chorstimmen freuen, die mit ihrer frischen Art das Publikum begeistern. Das Repertoire von „Wait4it“ reicht von fremden bis zu eigenen Arrangements mit deutschen und englischen Texten. Erfahrungsgemäß spricht die Musik von „Wait4it“ alle Generationen an.

## Besondere Veranstaltungen

### spürbar.glauben.leben.

Gemeindesaal der Nikolaikirche Hiddestorf  
donnerstags, jeweils 19:30 Uhr  
P Gnügge

3. März: gemeinsam – wozu die Kirche gut ist  
10. März: spirituell – alle Tage Gott  
17. März: spürbar – gesegnet und gesandt, Gottesdienst zum Abschluss von „spürbar“

In dem Kurs „spürbar“ gehen wir der Frage nach, welche Relevanz der Glaube für den Alltag hat. Wurden in dem Kurs „SPUR8“ vor allem Fragen nach den Grundzügen und Grundfragen des christlichen Glaubens gestellt, richtet sich dieser Kurs an alle, die einfach genauer wissen möchten, wie Glaube im Leben erfahrbar und „spürbar“ wird.



### Weltgebetstag

Gemeindesaal der Nikolaikirche Hiddestorf  
Freitag, 4. März  
18 Uhr

Vorbereitungsteam aus dem Kirchenkreis

Wie immer am ersten Freitag im März, in diesem Jahr am 04.03., können wir uns wieder am Weltgebetstag treffen. Frauen aus Kuba haben unter dem Thema „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf“ die diesjährige Gebetsordnung gestaltet. Wir laden alle aus der Region zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst ein. Anschließend gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.



### Glaubenseminar

Naturwissenschaft und biblischer Schöpfungsglaube - ein Widerspruch?  
Gemeindesaal Wilkenburg, Kirchstr. 18  
Samstag, 19. März

Teil 1: 10 Uhr

Teil 2: 15 Uhr

P iR Knackstedt

Diese Frage beschäftigt viele Menschen immer wieder. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Entstehung von Weltall, Erde und Leben werfen Fragen nach dem Wahrheitsgehalt biblischer Texte auf. Wir wollen die „Schöpfungsgeschichte“ der Bibel (1. Mose 1 u. 2) miteinander lesen und interpretieren. Das Gottes- und Menschenbild in den Schöpfungsgeschichten ist u. a. Grundlage für das Grundgesetz Deutschlands und führt zu der Frage nach dem Sinn menschlichen Lebens überhaupt. Bitte Bibeln mitbringen und nach Möglichkeit vorher anmelden:

Tel. (05 11) 42 51 10 (Gemeindebüro)  
oder (05 11) 42 72 21 (Ursula Bode).

### TriniFilm

Kirchen kino in Trinitatis  
Trinitatis Gemeindezentrum  
Sonntag, 20. März

17 Uhr

Sigrid Nickel und Team

Den letzten Film dieser Saison zeigen wir Ihnen am 20. März 2016 um 17 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatisgemeinde. Sie werden ein Drama aus dem Jahr 2013 mit Michael Caine sehen. Der Film basiert auf dem französischen Roman La Douceur Assassine von Françoise Dorner.

Zur Handlung: Ein zurückgezogen lebender, verwitweter Professor lernt eine junge Frau kennen, die ihn durch einige gemeinsame Verabredungen wieder ins Leben zurückführt. Zwischen beiden entsteht eine tiefe Zuneigung, bis die junge Frau auf den Sohn des alten Herrn trifft. Ein gefühlsvolles Drama, ohne sentimental zu wirken. Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

### Vortrag und Gespräch zur Organspende

Gemeindesaal St. Vitus Wilkenburg  
Mittwoch, 27. April  
19 Uhr

Dr. Michael Coors, Pastor und Referent am „Zentrum für Gesundheitsethik“

## KAMÖRI ... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein

Obst und Gemüse der Saison

Direktsäfte • Tee

Täglich frisches Brot • Milch

Fleisch und Wurstwaren

Allergikerprodukte

Naturkosmetik

Öffnungszeiten:

montags bis freitags:

9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr

samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

Rathausplatz 5A  
30966 Hemmingen

Ist die Organspende ein Akt der christlichen Nächstenliebe? Wie hältst du es mit deinen Organen, wenn dein letzter Tag gekommen ist? Diese Frage wird uns von Krankenkassen, Gesundheitspolitikern, Ärzteverbänden und nicht zuletzt von denjenigen gestellt, die dringend ein Spenderorgan benötigen, um weiterleben zu können. So sehr auch für die Bereitschaft zur Organspende geworben wird, so angenehm auch die Vorstellung sein mag, im Tode noch Leben zu schenken, handelt es sich doch um eine intime persönliche Entscheidung. Bin ich am Ende einem undurchsichtigen Medizinsystem ausgeliefert, dessen Interessen nicht die meinigen sind? Wie kann ich auf die Integrität des medizinischen Personals vertrauen, dem ich im Tode anheimgestellt bin? Und überhaupt: wann ist man tot, oder muss man eigentlich noch ein bisschen leben, wenn die Organentnahme einen medizinischen Wert haben soll? Würde das bedeuten, dass man bei der Entnahme getötet wird? Solche Fragen, die sich nicht nur im Hinblick auf das eigene Sterben sondern auch beim Tode von Angehörigen stellen, sind der Gegenstand der Veranstaltung.

### Gemeinsame Wanderung

Parkplatz vor der Arnummer Kirche  
Sonntag, 22. Mai  
12:30 Uhr

Fam. Herrmann, Tel. 05101 / 51 54 und  
Fam. Meier, Tel. 05101 / 582 63

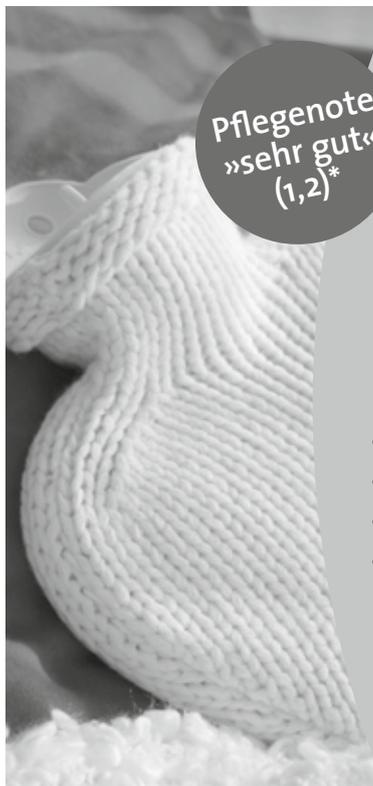
Das Frühjahr mit seinem Licht und seinen längeren Tagen lockt hinaus in die wieder erwachte Natur. Auch in diesem Quartal treffen sich die Wanderfreunde aus den vier Hemminger Gemeinden zu einer gemeinsamen Wanderung, die nach guter Tradition von den Familien Meier und Herrmann ausgesucht und vorbereitet wird. Treffpunkt: Am Sonntag, 22 Mai, um 12:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Arnummer Friedenskirche. Fahrgemeinschaften werden organisiert.



### Mai

*Wisst ihr nicht, dass euer  
Leib ein Tempel  
des Heiligen Geistes ist,  
der in euch wohnt und  
den ihr von Gott habt?  
Ihr gehört nicht euch  
selbst.*

1. Kor 6,19 (E)



Pflegernote  
»sehr gut«  
(1,2)\*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim  
»Im Rosenpark« 

## Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebvolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.  
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- ♥ Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

\*Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.




SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«  
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen  
Telefon: 0511/4108-0  
[www.sozialkonzept.com/rosenpark](http://www.sozialkonzept.com/rosenpark)

# Birnbaum

## BESTATTUNGEN

Inh.: Susanne Schramm-Kaa (Bestattermeisterin)

- Trauer- und Vorsorgegespräche - auf Wunsch auch jederzeit bei Ihnen zu Hause
- Eigener Abschiedsraum (bis 25 Personen)
- Eigener Trauerdruck (ständig 20 versch. Motive vorrätig)
- Wir sind für Sie da: Tag und Nacht

30982 Pattensen · Steinstraße 38  
Telefon (0 51 01) **1 30 01**

B

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:  
Wie mich der  
**Vater geliebt**  
hat, so habe auch ich  
euch geliebt. Bleibt in  
**meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

Grafik: GEP

**Jürges**  
Bestattungen

seit 1910

30966 Hemmingen  
Göttinger Landstraße 31 A  
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: [e.juerges@arcor.de](mailto:e.juerges@arcor.de)

Willführstraße 6 30459 Hannover  
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle ( bis 35 Personen )
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht  
0511 /  
**42 12 69**

Internet: [www.juerges-bestattungen.de](http://www.juerges-bestattungen.de)

	<b>Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum</b>	<b>Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen</b>	<b>Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck</b>	<b>Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf</b>
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Irmhild Felske Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	pfarramt@st-vitus.net	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grünekle Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski Tel. 0511 / 410 87 79 pfarramt@st-vitus.net	Richard Gnügge Tel. 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 914 18 33	Christine Deutscher Tel. 0511 / 42 52 78	Marcus Unger Tel. 05101 / 58 55 40	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Anna-Lena Senk
Vorstand	Vorsitzender: Jochen Seidel Tel. 05101 / 49 51	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 05101 / 133 60
Verschiedenes	Diakonin und Freiwilligenmanagerin: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrodt@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE66250501800020000022 BIC: SPKHDE2HXXX Friedens-Kirchengem. Arnum	Sparkasse Hannover IBAN: DE34250501800015000151 BIC: SPKHDE2HXXX Trinitatis-Kirchengem. Hemmingen	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

**Allgemeine Sozialberatung -  
Kirchenkreissozialarbeit**  
Tel. 0511 / 8 74 46-60,  
monika.brandt-zwirner@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst  
Laatzen-Pattensen-Hemmingen**  
Andreas Heinze  
Tel. 0511 / 2284 84 13  
hospizdienst.laatzen@evlka.de

**Telefonseelsorge Hannover**  
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos  
**0800 / 111 0 111 oder  
0800 / 111 0 222**  
**Internet-Seelsorge:**  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)  
**Ausführliche Informationen  
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.**

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/  
Erziehungsberatung**  
Tel. 0511 / 82 32 99  
lebensberatung.laatzen@evlka.de

**Kurenvermittlung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-61  
beate.wedekind@evlka.de

**Suchtberatung**  
Tel. 0511 / 82 76 02  
suchtberatung.laatzen@evlka.de

**Soziale Schuldnerberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-66  
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

**Umsonstladen Laatzen**  
Marktstrasse 21 30880 Laatzen  
Peter Klinger, Tel. 0511 / 164 52 42  
umsonstladen-laatzen@web.de

**Schwangeren/-konfliktberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-60  
monika.brandt-zwirner@evlka.de  
Tel. 05041 / 94 50 33  
ingrid.roettger@evlka.de

**Wellcome**  
**Praktische Hilfe für Familien  
nach der Geburt**  
Tel. 0511 / 8744667 und 05041/945036  
laatzen@wellcome-online.de